



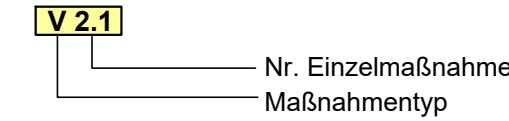


LEGENDE

Vermeidungsmaßnahmen

-  Schutz angrenzender Gehölze bzw. Biotope (V 3.2)
-  temporäre Schutzzäune für Amphibien und Reptilien (V 5.2, V 5.3)
-  Markierung des Erdseils zum Schutz der Avifauna (V 5.1)
-  Vermeidung des Abbruchs von Mastfundamenten (V FFH 2)

Maßnahmenkennung



Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen

Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen sind im Plan nicht dargestellt (siehe Maßnahmenblätter, Anlage 12.3)

Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung und Baumaßnahmen

- V 2.1 Bauzeitenregelung Vögel
- V 2.2 Bauzeitenregelung Haselmaus
- V 2.3 Vergrämungsmahd Reptilien
- V 2.4 Schleiffreier Seilzug
- V 2.5 Zeitliche Beschränkung bei Demontage und Montage von Masten

Einschränkungen der Bautrasse, des Baufelds und im aufwuchsbeschränkten Bereich

- V 3.1 Keine Inanspruchnahme angrenzender Biotope über das erforderliche Maß hinaus
- V 3.2 Gehölz und Biotopschutz
- V 3.3 Einzelbaumentnahme im Isarauwald
- V 3.4 Vermeidungsmaßnahme im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen im aufwuchsbeschränkten Bereich
- V 3.5 Verzicht auf Baumfallkurve

Schutz von Gewässern und Böden

- V 4.1 Verhinderung des Eindringens von Schadstoffen in Boden und Wasser
- V 4.2 Schutzmaßnahme bei erforderlicher Wasserhaltung während der Bauphase
- V 4.3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern Bauphase
- V 4.4 Vermeidung von Bodenerosion im Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz (nach Waldfunktionsplan) und auf potenziell gefährdeten Standorten











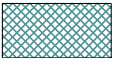


Weitere artenschutzrechtlich begründete Vermeidungsmaßnahmen

- V 5.1 Markierung der Erdseile zum Schutz der Avifauna
- V 5.2 Installation von temporären Schutzzäunen für Amphibien und Reptilien
- V 5.3 Besatzkontrolle Amphibien und Reptilien
- V 5.4 Vermeidung von Barrieren für Amphibien, Reptilien und weitere bodengebundene Kleintiere
- V 5.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Quartierverlusten (Fledermäuse, Höhlenbrüter, Eremit)
- V 5.6 Ersatzquartiere Haselmaus
- V 5.7 Rückzugsraum für Reptilien

Vermeidungsmaßnahmen zum Natura 2000-Gebietsschutz

- V FFH 1 Überspannung der Waldbereiche im FFH-Gebiet
- V FFH 2 Vermeidung des Abbruchs von Mastfundamenten

Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen

-  Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der Arbeitsräume und Zufahrten (W1.1)
-  Entsiegelung bestehender Maststandorte (W1.2)
-  Wiederherstellung von Auwald (W2.1)
-  Wiederherstellung von Laubwald (W2.2)
-  Wiederherstellung von Gebüsch und Hecken (W2.3)
-  Wiederherstellung von artenreichem Extensivgrünland (W3.1)
-  Wiederherstellung von artenarmen Extensivgrünland (W3.2)
-  Entwicklung von Vorwald mit niederwaldartiger Bewirtschaftung (W4)
-  Entwicklung niederwüchsiger Gehölzbestände (W5)
-  Entwicklung standortgerechter Waldränder (W6)
-  Entwicklung standortgerechter Auwald (W7)
-  Entwicklung von Gebüsch (W8)
-  Entwicklung von Saum- und Ruderalvegetation (W9)


Kompensationsmaßnahmen

- A/E 1 Entwicklung artenreicher Grünlandstandorte
- A/E 2 Anlage von Laubwald, Waldmantel und Gehölzen
- A 3 Herstellung von Biotop- und Höhlenbäumen im Suchraum
- A/E 4 Anlage von Auwald, Gebüsch und Waldsaum

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände

- CEF 1 Ersatzquartiere Fledermäuse (Suchraum)
- CEF 2 Ersatzquartiere Gehölzhöhlenbrüter (Suchraum)

Kompensationsmaßnahmen zur Wahrung des Erhaltungszustandes


-  Grenze FCS-Maßnahmen mit Nummer
- FCS 1 Aufwertungsflächen für Reptilien (4 Teilflächen)
- FCS 2 Aufwertungsflächen für Haselmäuse (3 Teilflächen)

Bestand

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

Beispiel:

-  Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Hinweis:







vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende zu Bestands- und Konfliktplan

-   Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Sonstige Bestandsinformationen (nachrichtlich)

-  Flurgrenzen
-  Gemarkungsgrenzen
-  Gemeindegrenzen
-  Landkreisgrenzen
-  Topographie
-  Fremdleitungen/Sparten Bestand

Technische Planung (nachrichtlich)

-  geplante 380-kV-Leitung
-  Abspannmast / Tragmast Planung mit Nummer
-  Schutzstreifen /-bereich zu geplanter 380-kV-Leitung
-  Arbeitsstreifen / BE-Flächen
-  Rückbau best. Leitung
-  Abspannmast / Tragmast Bestand mit Nummer



380-kV-Leitung Altheim - Matzenhof
Teilabschnitt 1 : 380-kV Ltg. Altheim - Adlkofen B151

Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenplan Legende Deckblatt 2021, Neubearbeitung

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet; www.geodaten.bayern.de)

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt :
Bayreuth
TenneT TSO GmbH

i.V. gez. Thomas Ehrhardt-Unglaub i.V. gez. Dirk Daßler

	Maßstab ohne		Einheit Meter	
		Datum	Name	
	Bearb.	Dez. 2021	TH	
	Gepr.	Dez. 2021	SSch	
	Gez.	Dez. 2021	HG	
				
Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.: